

	<p>Objekt: Apollonia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18269187</p>
--	---

Beschreibung

Von Fritzes (1913) Identifizierung der auf der Vorderseite dargestellten Person als Nerva basiert auf der von ihm angeführten Ähnlichkeit des Kopfes mit der Darstellung Nervas auf einer in seinem Katalog unter Nr. 216,1 genannten Münze. Eine Abbildung ebenjener ist jedoch nicht vorhanden, so dass die Zuschreibung des Stückes ungewiss bleibt.

Vorderseite: Kopf des Nerva (?) mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Leier (lyra).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.66 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	96-98 n. Chr.
	wer	
	wo	Apollonia am Rhyndakos
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Nerva (30-98)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 72 Nr. 220,1 Taf. 4,15 (dieses Stück).
- RPC III Nr. 1593,1 Taf. 69 (dieses Stück, unter Nerva, Vs. Kopf mit Lorbeerkranz nach r.)..